

OG Darmstadt 08

Traditionsverein geht mit Elan einen Schritt voran

Sie zählt zu den ältesten deutschen SV-Ortsgruppen und ist die älteste der Landesgruppe Hessen-Süd: Auf über 106 Jahre Vereinsgeschichte blickt die Darmstädter Ortsgruppe 08 zurück, die Ende November in einer würdigen Feier im Klubheim die offizielle SV-Zertifizierung erhielt.

Von Reiner Voltz

Eigens aus Augsburg angereist waren Vizepräsident Klaus Waltrich und Projektleiter Günter Oehmig. Das Vereinsheim war bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Vorsitzende Reiner Voltz die Mitglieder und Gäste begrüßte, darunter den neu gewählten Vizepräsidenten der Weltunion der Schäferhundevereine Francis Reuther, der aus dem Elsass angereist war, um seine Verbundenheit zur Darmstädter Ortsgruppe zum Ausdruck zu bringen. Grüße galten auch dem Vorsitzenden der LG Hessen-Süd, Norbert Feser, sowie dem Mitglied des Projektteams Zertifizierung und OG-Vorsitzenden Dieter Wüst, dessen Ortsgruppe Lorsch e.V. als Erste in Hessen bereits im Sommer zertifiziert wurde. Aus befreundeten Ortsgruppen waren Vorsitzende zu Gast: Eugen Geisner von der OG Eberbach/Bd. e.V. sowie Conny Rabi von der OG Bischofsheim e.V., die für musikalische Einstimmung sorgte.

Reiner Voltz ging in seinem Streifzug durch die über 100-jährige Vereinsgeschichte auf einige herausragende Persönlichkeiten und Ereignisse ein. So war es der OG-Vorsitzende und Zuchtrichter Dr. Ferdinand Sachs, der als Leiter der Darmstädter Kinderklinik in der Nachkriegszeit wesentliche Erkenntnisse der Röntgendiagnostik zur HD-Problematik beim Deutschen Schäferhund gewann und zur Einführung des HD-Verfahrens im SV maßgeblich beitrug. In den 80iger und 90iger Jahren machte die Darmstädter Ortsgruppe durch Pilotprojekte auf sich aufmerksam. Das „Augsburger Modell“ wurde hier ebenso getestet und aus



Aus den Händen von Projektleiter Günter Oehmig (rechts) von der Hauptgeschäftsstelle in Augsburg nahm Reiner Voltz für die Ortsgruppe Darmstadt 08 die Zertifizierungsurkunde entgegen.

der Taufe gehoben wie wenige Jahre später das sogenannte „dritte Standbein“ Agility, mit dem hier erste Erfahrungen gesammelt wurden. Überregionale Großveranstaltungen wie WUSV-Qualifikationsprüfung, Süddeutsche Jugendmeisterschaft, Bundessiegerprüfung und Deutsche Rettungshundemeisterschaft konnten nicht zuletzt dank Darmstädter Initiative erfolgreich durchgeführt werden.

Vizepräsident Klaus Waltrich ging in seiner mit viel Zustimmung aufgenommenen Ansprache nochmals auf Sinn und Zweck der Zertifizierungsinitiative ein und warb für deren Unterstützung durch die Ortsgruppen. Nur wenn die Ortsgruppen des Vereins zukünftig professioneller und breiter aufgestellt seien, hätte der Hundesport an der Basis eine Zukunft. Die OG Darmstadt 08 sei ein Beispiel für zukunftsorientierte Vereinsarbeit, was auch durch den hohen Mitgliederbestand von über 70 SV-Mitgliedern dokumentiert würde.